



Jugend-Länder-Pokal Halle
am 14. und 15. Dezember 2013
beim TEC Darmstadt





Herzlich Willkommen in Darmstadt,

im Namen der Abteilung Hockey des TEC Darmstadt möchte ich alle Spielerinnen und Spieler, Betreuer, Fans wie Gäste in der Wissenschaftsstadt Darmstadt herzlich willkommen heißen.

Für uns als Hockeyabteilung ist es eine Ehre, auch im Jahr 2013 wieder Ausrichter des Jugend-Länder-Pokals Halle zu sein.

Wir alle freuen uns auf sicherlich viele, spannende Momente und faszinierende Eindrücke von der schnellsten Ballsportart der Welt. Dies als Abschluss des Hockeyjahres mit der Doppel-Europameisterschaft !

Für uns als Verein und Abteilung ist ein großes Ereignis wie der Jugend-Länder-Pokal eine Herausforderung und ein Ansporn. Der Wille, sich als Verein, als Abteilung und als Stadt auf Bundesebene zu repräsentieren beschreibt den Willen diese Herausforderung anzunehmen.

Wir, als Abteilung Hockey des TEC Darmstadt, stellen uns beidem mit großer Freude und Leidenschaft.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg, uns allen spannende Spiele und das gemeinsame Fazit;

„Es ist schön, wieder als Gast nach Darmstadt zurück zu kommen im Jahr 2013.“

Mit sportlichem Gruß

Thorsten Saemann - Abteilungsleiter Hockey TEC Darmstadt





Der Verein:

Der Tennis – und Eisclub Darmstadt e.V. wurde im Jahr 1884 zunächst als Schlittschuhclub gegründet. Nachdem der Verein in den folgenden Jahren mehrere Tennisplätze gebaut hatte, die als die besten Darmstadts galten, wurde der Tennissport mit aufgenommen. Im Jahr 1947 wurde die damals beim SV 98 beheimatete Hockey-Abteilung in den TEC integriert.

So gesehen, ist der TEC Darmstadt in seinen Sparten seit Bestehen sowohl in den Bereichen des Tennis wie des Hockey und Schachports sowohl auf regionaler, wie überregionaler Ebene ein Begriff und hat sich im Schwerpunkt der Förderung der Jugend- und Nachwuchsspielerinnen- und –spielern verpflichtet.

So finden jedes Jahr im Rahmen der Ferienspiele entsprechende Angebote aller Sparten statt und steigern von Jahr zu Jahr ihre Kapazitäten gerade auch um interessierten Kindern- und Jugendlichen ein hinein schnuppern in neue, teilweise fremde Sportarten zu ermöglichen.

Die Kooperation mit den Kindertagesstätten und Grundschulen in der näheren Umgebung des TEC Darmstadt über die Angebote an Sport AG´s in Tennis, Hockey und Schach runden dieses Engagement ab.





Rückblick Hallen-Länderpokal Halle 2012 – Presse –

19.12.2012 - Neben dem zweifachen Pokalsieger Westdeutschen Hockey-Verband war Ausrichter TEC Darmstadt der große Gewinner des Länderpokals 2012. „Das war eine tolle, überragend gute Ausrichtung. Wir haben in Darmstadt nur freundliche Gesichter, superschnelle und kompetente Helfer erlebt. Dank einer Vielzahl von Ehrenamtlichen lief alles reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit von Mannschaften und Offiziellen. Auch die drei Spielstätten waren qualitativ sehr gut. Den kleinen Nachteil der Entfernung zwischen den beiden Hallenkomplexen haben die Organisatoren durch einen Shuttleservice problemlos gelöst“, lobte Dagmar von Livonius von der Turnierleitung des Deutschen Hockey-Bundes in höchsten Tönen.

Auch beim Gastgeber selbst herrschte nach der gelungenen Premiere Zufriedenheit vor: „Geriet die Woche vor dem Beginn der Gruppenphase mit der Anreise der Offiziellen und Teams am Freitag noch zu einer aufregenden Sache, war alles mit dem ersten Pfiff am Samstag um 10 Uhr vergessen. Wir, die Organisatoren und die vielen Helfer vom TEC Darmstadt, merkten schnell, dass wir wohl an alles gedacht hatten in der Vorbereitung und die kleinen Dinge, die nicht planbar waren, ohne ein Nachdenken noch erledigen konnten. Dieser hohe Grad an Flexibilität wurde von allen Seiten stets hervorgehoben, es gab kein einziges Mal ein ‚Nein, das geht nicht‘. Stets wurde nach einer Lösung gesucht, mit der alle zufrieden sein konnten“, bilanzierte TEC-Hockeyabteilungsleiter Thorsten Saemann den „sensationellen Hockey-Jahresabschluss“.

Beim DHB würde man sich freuen, wenn der hessische Club schon möglichst bald wieder als Ausrichter zur Verfügung steht, zumal für 2013 das eigentlich für den Länderpokal wieder einmal vorgesehene Horst-Korber-Zentrum in Berlin wegen einer nötigen Hallensanierung wegfällt. Thorsten Saemann und seine Mitstreiter wollen nach einer internen Analyse des 2012-Turniers „dann entscheiden, ob wir den vielen Aufforderungen, noch mal als Ausrichter zu fungieren, nachkommen.“



Darmstadt – Die Stadt

Von der Residenz zur Wissenschafts- und Kulturstadt

Die kreisfreie Stadt Darmstadt mit über 145.000 Einwohnern ist südliches Oberzentrum der Metropolregion Rhein-Main.

Sie entwickelte sich seit der Verleihung der Stadtrechte 1330 zur Haupt- und Residenzstadt hessischer Landgrafen und Großherzöge und zur hessischen Landeshauptstadt.

Von 1568 – 1806 war die Stadt Sitz der Landgrafen von Hessen Darmstadt und bis 1919 Hauptstadt des Großherzogtums Hessen. Bis 1933 war sie die Hauptstadt des Volksstaates Hessen und bis 1945 des Landes. Den Status verlor Darmstadt infolge der schweren Kriegszerstörungen an Wiesbaden. Das inmitten der Stadt gelegene Residenzschloss zeugt von der fürstlichen Vergangenheit Darmstadts.

In seiner Wiederaufbauphase nach dem Krieg konzentrierte sich Darmstadt auf seine Bedeutung als Wissenschafts- und Kulturstadt. Seit 1997 trägt die Stadt den Titel Wissenschaftsstadt.

Etwa 85.700 der Einwohner Darmstadts wohnen in den Stadtbezirken.



Langer Ludwig
- Luisenplatz -



Mathildenhöhe



Das „Schloß“



Hundertwasserhaus
- Waldspirale -



Hotels in Darmstadt

- Martitim Hotels Darmstadt – “Rhein-Main” und “Konferenz” – www.maritim.de
- Best Western Darmstadt - www.hotel-darmstadt.bestwestern.de
- B&B Hotel am Hauptbahnhof – www.hotelbb.de/Darmstadt
- InterCity Hotel Darmstadt - www.intercityhotel.com
- IBIS Hotel Darmstadt – www.ibis.de
- Jugendherberge Darmstadt am Großen Woog – www.djh-hessen.de/jugendherbergen/Darmstadt
- Ramada Hotel – www.ramada.de
- Hotel Prinz Heinrich – www.hotel-prinz-heinrich.de
- Hotel “Zum Rosengarten” – Nähe BSZ Sporthalle – www.zum-rosengarten.de

Alle Hotels liegen günstig zu den beiden Spielstätten in Darmstadt. Zudem sind sehr gute Anbindungen an den öffentlichen Nahverkehr mit Straßenbahn und Bus vorhanden und ermöglichen einen Transfer in 10-15 Minuten zu beiden Hallen.



Die "Spielstätten" in Darmstadt



Sporthalle "BSZ" am Berufschulzentrum, Alsfelder Strasse 29, 64289 Darmstadt, zwei Spielfelder
Straßenbahnlinie 4 und 5, Haltestelle "Nordbad",
ACHTUNG: Nicht direkt vor der Halle parken, sonst freut sich das Ordnungsamt über mind. 15,-- Euro !

Sporthalle "Am Zieglbusch" Kranichsteiner Strasse 183
Darmstadt, ein Spielfeld
Buslinie „H“, Haltestelle „Kastanienallee“



An beiden Hallen sind ausreichende Parkplatzkontingente für PKW und Busse vorhanden

- In den Hallen bieten wir ausreichend Verpflegung an -



Ärztliche Versorgung:

Wie im Jahr 2012 auch werden wir in den Sporthallen mit ausgebildeten Ärzten vertreten sein, die zudem von Helfern der Johanniter Unfallhilfe unterstützt werden.

Für die Eigenversorgung werden wir in den Hallen ebenfalls ausreichend EIS zur Verfügung stellen welches zentral an den Getränke-Ausgabestellen abgeholt werden kann.



Hilfreiche Links und Ansprechpartner TEC Darmstadt Orga:

www.tec-darmstadt.de

(Informationen rund um den TEC Darmstadt wie den Länderpokal auf der Hockeyseite)

www.darmstadt.de

(nützliche Informationen rund um die Stadt Darmstadt)

Absprachen wie bspw. Wo kann man Essen gehen etc.zentral über Thorsten Saemann

Sonstiges:

Turnierbesprechung am Freitag findet beim TEC Darmstadt statt, Traisaer Strasse 26, 64287 Darmstadt,

Es kann zur Turnierbesprechung ein Shuttle-Service angeboten werden bitte mit Thorsten Saemann koordinieren.



Ansprechpartner für die Orga – zentral:

Thorsten Saemann

thorstensaemann@aol.com,

0160-97723400

